Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **7 (1920)**

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

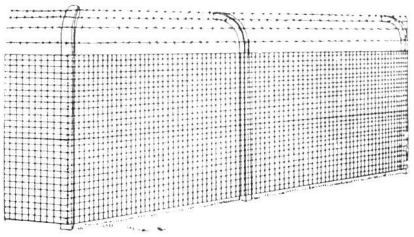
http://www.e-periodica.ch

G. HOLLIGER & Co A.-G.
BERN

SPEZIALHAUS
FÜR
INLAID, LINOLEUM
STOFFE
FÜR INNENDEKORATION
WIE:
GOBELINS, SEIDE, RUPFEN etc.

VERLANGEN SIE
MUSTER UND OFFERTEN
TELEPHON 540
Telegr.-Adr.: HOLLIGER BERN

Eisenbetonpfosten
Armierte Betonbretter
Kabelkanäle



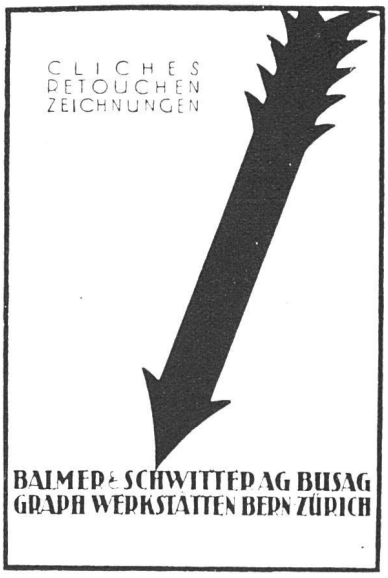
Einfriedungen — Gartenartikel — Bauartikel

Eisenbeton-Hohlkörperdecke „Seiling", **ohne Schalung,** isolierend, ebene Untersicht.
Monolith. Konstruktion.

Eisenbetonpfosten- und Platten-Fabrik Bern
DIPL. INGR. SEILING
Tel. 1095 ++ Geleiseanschluss ++ Tel. 1095

TEERMAKADAMBELÄGE
FÜR STRASSEN, GEHWEGE, TENNISPLÄTZE, GARTENWEGE, LAGERPLÄTZE, HALLENBÖDEN ETC. ERSTELLEN ALS SPEZIALITÄT:
TEERMAKADAMWERKE A.-G., VORM. GEBR. SUTTER, BASEL
TELEPHON 796

BAUMATERIAL A.-G. BIEL

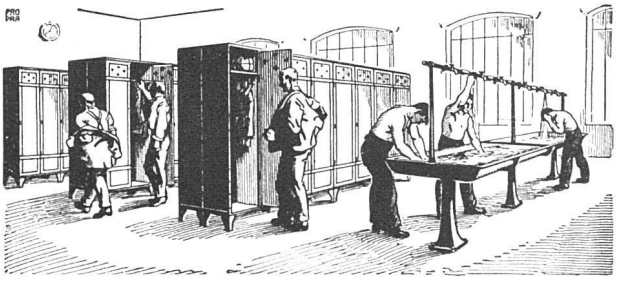


dem San Bernardo zu, wird nördlich von Porza von einem Landschaftsbild von seltener Unberührtheit gefesselt: aus einem von Häusern völlig verschonten Wiesengrund steigt ein sanfter Hügel auf, gekrönt von einer Gruppe eng zusammengebauter typischer Tessinerhäuser: Comano, Terra di sotto. Ein Haus mit einer zierlichen Säulenhalle bildet die Südfassade dieser burgähnlichen Siedelung. Es ist das im „Cicerone" von Stückelberg erwähnte Haus des heiligen Carl (so genannt, weil es einer Stiftung einer Kapelle di San Carlo gehört). Auch Berta in seinen Monumenti storici ed artistici reproduziert eine Gesamtansicht und die Säulenhalle. In der letzteren befindet sich ein schönes Stuckwappen. Dieses Haus, das bisher an Bauern vermietet war, soll verkauft werden. Der Zweck dieser Zeilen ist, Kunst- und Altertumsfreunde darauf aufmerksam zu machen, um zu verhindern, daß die edle Säulenhalle etwa dauernd in den Besitz von solchen übergehe, die sie nur als Holzschuppen und Wäschetrockenplatz bewerten. Dr. E. Geiger.

Jahrbuch der Münchener Kunst. Begründet von Edgar Hanfstængl. Bearbeitet von Friedrich Dörnhöffer, Philipp M. Halm, Hans Karlinger, Rud. Oldenbourg, Konr. Weinmayer und Georg Jacob Wolf. Erster Jahrgang 1918. München, Franz Hanfstængl. Geh. M. 22.—, in $^1/_2$ Lwd. geb. M. 27.—.

Der Verleger, Edgar Hanfstængl in München, hat hier die glückliche Idee verwirklicht, die bedeutendsten Ergebnisse des längst unter dem Namen „Münchener Kunst" bekannten künstlerischen und kunstgewerblichen Schaffens in einem Jahrbuch zu vereinigen. Wenn dabei auf langatmige, lehrhafte Ausführungen zugunsten eines ebenso reichen wie sorgfältig ausgewählten und ausgeführten Bildermaterials verzichtet wurde, so gereicht dies dem Buche nur zum Vorteil. Der stattliche Band ist in fünf Abteilungen gegliedert, welche die Gebiete der Malerei, Graphik, Plastik, Architektur und des Kunstgewerbes beschlagen. Rasch und sicher orientiert sich der Beschauer über die zeitgenössi-

A. & R. Wiedemar, Bern
Spezialfabrik für Kassen- und Tresor-Bau
Bestbewährte Systeme, moderne Einrichtungen
Gegr. 1862 / **Goldene Medaille S.L.A.B. 1914** / Gegr. 1862



KEMPF & Cie / HERISAU
ÄLTESTES GESCHÄFT DIESER BRANCHE
Schmiedeiserne Kleiderschränke
Komplette Garderoben-Anlagen
mit Wascheinrichtungen

Ventilator A.G. Stäfa
vorm. Fritz Wunderli, Uster
Schweizerische Gesellschaft für Ventilatoren u. lufttechnische Anlagen
Schrauben- und Zentrifugal-Ventilatoren für alle Zwecke – Spänetransport- und Entstaubungsanlagen – Trockenanlagen – Luftheizungen u. allgemeine Ventilationsanlagen
Staefa
Älteste Spezialfabrik der Schweiz – Über 3000 Anlagen ausgeführt